



DIE LINKE.

Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis
Landrat Sebastian Schuster
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Michael Otter
Fraktionsvorsitzender
Mühlenstr. 46
53721 Siegburg
Telefon 02241 / 1694865
michael@otter-depiereux.de
www.dielinke-rhein-sieg.de

Siegburg, den 14.11.2019

Antrag: Die Begrünung und das Anbringen von Solarmodulen auf Fahrgastunterständen sowie das Anbringen von Handy-/E-Bike-Aufladestationen und die Bereitstellung von Wifi an Fahrgastunterständen im Rhein-Sieg-Kreis werden den Kommunen seitens des Herrn Landrats nahegelegt

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

die Kreistagsfraktion DIE LINKE sowie die Kreistagsgruppe FUW-PIRATEN beantragen, den folgenden Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Kreistages sowie des zuständigen Ausschusses aufzunehmen:

Antrag:

Der Kreistag möge beschließen: Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises spricht sich dafür aus, dass der Landrat den Kommunen nahelegt, die Dächer der Fahrgastunterstände im Rhein-Sieg-Kreis entweder zu begrünen oder mit Solarmodulen auszustatten.

Die Begrünung soll dort erfolgen, wo Solarmodule aufgrund fehlender oder unzureichender Sonneneinstrahlung keinen Sinn machen würden. Dort, wo Solarmodule Sinn machen oder digitale Anzeigetafeln der RSVG vorhanden sind, wären Handy-/E-Bike-Aufladestationen und die Möglichkeit, Wifi-Zugänge zur Verfügung zu stellen, äußerst begrüßenswert.

Wenn neue Fahrgastunterstände errichtet werden, sollten das Anbringen von Solarmodulen oder die Begrünung der Dachkonstruktionen sowie ein Wifi- Zugang und Handy-/E-Bike – Aufladestationen der Standard sein.

Begründung:

Zur Verbesserung des Klimas und zum Insektenschutz ist es wichtig, Maßnahmen zu ergreifen. Eine Begrünung der Dächer würde die Luftqualität verbessern und dient gleichzeitig als Raum für Hummeln, Bienen und andere Insekten. Im Rahmen der Erhaltung der Artenvielfalt schafft man dadurch innerhalb des Rhein-Sieg-Kreises größere Flächen für Insekten. Die Fahrgastunterstände in der Stadt Utrecht wurden beispielweise dabei größtenteils mit Sedum-Pflanzen, auch bekannt als Hauswurz wie z.B. Mauerpfeffer oder Fette Henne begrünt, welche nicht nur eine besonders attraktive Pflanzengattung für Wildbienen sind, sondern auch dabei helfen können, den Feinstaub im Rhein-Sieg-Kreis zu reduzieren. Durch ihre hohe Strapazierfähigkeit halten Sedum-Pflanzen auch kalten Temperaturen stand und benötigen fast keine externe Pflege, weswegen diese für die Begrünung im Rhein-Sieg-Kreis prädestiniert wären. Es wäre denkbar, Dachkonstruktionen zu schaffen, die die Bepflanzung ermöglichen, beispielsweise in Kästen.

Auf Fahrgastunterständen, die bereits ein mit Schotter belegtes Dach aufweisen, können die Steingarten-Pflanzen direkt in den Schotter gepflanzt werden.

An den Fahrgastunterständen, die zusätzlich mit einer digitalen Anzeigetafel der RSVG ausgestattet sind, ist sowieso Internet vorhanden, so dass ein Wifi-Zugang technisch kein Problem darstellt.

Sind die Fahrgaststände mit Solarmodulen bestückt, sind diese ein prima Energielieferant für Handy-/E-Bike-Aufladestationen.

Wifi und Handy-/E-Bike-Aufladestationen als Standardausstattung von Fahrgastunterständen helfen, die Attraktivität des ÖPNV zu steigern. Um auf lange Sicht den Feinstaub zu reduzieren und das Klima zu verbessern, ist eine Steigerung der Attraktivität des ÖPNVs dringend erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Marie-Luise Streng (FUW)



Anja Moersch (PIRATEN)



Frank Kemper (DIE LINKE)

